



INFO 2 / 2013 März 2013

Präsident: Andreas Haussener, Hofstettenstr. 22, 4107 Ettingen,
Tel. 061 721 59 61 / E-Mail: andreas.haussener@leimental.ch

Besuch neues Affenhaus – Zolli Basel

2012 wurde die «Geigy-Anlage» mit den neuen Erlebnisanlagen für Menschenaffen eröffnet. Gorillas, Schimpansen und Orang-Utans stehen fünf mit Netzen überzogene Aussenräume und den Kleinaffen wie Sumpfspringaffen, Weisskopf-Sakis und Klammeraffen Volieren auf dem Dach zur Verfügung. Neu ist auch ein Erlebnisspielplatz für Kinder im Aussenbereich. In einem mit Hängematten und Seilen ausgestatteten Miniaturnetzraum dürfen Kinder das bei den Affen Gesehene selber ausprobieren. Das umgebaute Affenhaus aus dem Jahr 1969 ist bereits seit 2011 offen. Die Innenräume wurden beim Umbau in der Tiefe und Höhe erweitert und das Raumvolumen für die Menschenaffen so annähernd verdoppelt. Die Insel vor dem Haus bietet den Wollaffen und Totenkopffäffchen einen abwechslungsreichen Lebensraum.

Mit einer Führung haben die Mitglieder des VVL nun die Möglichkeit das neue Affenhaus zu bestaunen und Fragen zu stellen. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt. Achtung Anmeldeschluss ist 11. April 2013 (Datum des Poststempels).

Datum:	Donnerstag, 18. April 2013
Treffpunkt:	17.45 Uhr beim Haupteingang 10er und 17er Tramhaltestelle „Zoo“
Anmeldeschluss:	11. April 2013
Kosten:	25 CHF, inkl. Eintritt, anschl. wird ein Aperero serviert.
Teilnehmerzahl:	Beschränkt auf 50! Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Auf der letzten Seite finden Sie den Talon resp. die Mail-Adresse für die Anmeldung

Rückblick GV 2013 in Binningen

Schon einige Zeit vor der Saalöffnung um 19:00 Uhr standen viele VVL-Anhänger erwartungsvoll am Eingang und harrten auf die Türöffnung. Der Hauswart liess sich bereits um 18:45 Uhr erweichen und öffnete die Türen.



unmissverständlich, DER VVL



Einmal mehr liebevoll gedeckt

Der Apéro, welcher von der Gemeinde Binningen offeriert worden war, muss sehr gut gemundet haben, denn in kürzester Zeit hatten die Gäste das Buffet leergeräumt.

Punkt 19:30 Uhr, eröffnete der Präsident des Verkehrsvereins Leimental, Andreas Haussener die Generalversammlung in Binningen. Insgesamt hatten sich 195 Personen angemeldet und es dürften auch gegen zweihundert Anwesende den Weg in den Kronenmattsaal gefunden haben.

Nach den herzlichen Begrüßungsworten durch den Gemeindepräsidenten und Gastgeber Mike Keller sowie den Kurzfilm über die Gemeinde Binningen, konnte die umfangreiche Traktandenliste in Angriff genommen werden.



Gemeindepräsident Mike Keller

Fast 200 Personen im Kronenmattsaal

Eine gewisse Spannung lag in der Luft, waren doch da unter einem Punkt Wahlen angesagt. Bis zum Zeitpunkt der GV konnte sich noch niemand so recht vorstellen wer da wohin gewählt werden sollte. Wohl munkelte man unter den Mitgliedern, dass der eine oder die andere Vorstandsangehörige sich etwas zurückziehen möchte. Jedoch wer sollte oder wollte deren Aufgaben übernehmen?

Nachdem nebst den üblichen Traktanden auch die Buchhaltung und das Budget, sowie die Beitragserhöhung von sage und schreibe CHF 5.-- über die Bühne gingen und dem Vorstand dazu von den Mitgliedern die Décharge erteilt worden ist, stieg die Spannung zum Traktandum „Wahlen“ merklich an.

Aus dem Vorstand verabschiedete sich das langjährige und treue Mitglied Hansruedi Thüring, welcher auch den Titel eines Ehrenpräsidenten tragen darf. Er beschliesst seine Karriere nach 25 Jahren im Vorstand des VVL. Auch die Beisitzerin Anne-Maria Hämisegger verlässt den Vorstand, da Sie eine neue berufliche Herausforderung angenommen hat. Die Anwesenden bedankten sich für die geleisteten Dienste mit einem grossen und von Herzen kommenden Applaus. Wer sollte nun aber neu in den Vorstand kommen. Der Präsident begann mit der Vorstellung der Kandidaten und man hätte im Saal eine Nadel zu Boden fallen hören.

Es fiel zuerst der Name von Marianne Frei, welche für den VVL keine Unbekannte ist. Als Präsidentin des Verkehrs Vereins Mariastein-Metzerlen (VVMM) hat sie als Verbindungsperson Einsitz im Vorstand des VVL. Umgekehrt ist unser Vorstandsmitglied Beatrice Kamber im VVMM in den Vorstand berufen. Diese Verbindungspersonen haben allerdings keinerlei Rechte und Pflichten im befreundeten Vorstand. Marianne Frei will nun aber ihr Fachwissen und Engagement voll und ganz im VVL einbringen und aktiv das Vereinsgeschehen mitbeeinflussen.

Die zweite vom Vorstand zur Wahl vorgeschlagene Person ist ein waschechter Elsässer. Es handelt sich um den Bürgermeister oder wenn sie so wollen, Maire von Wolschwiller, André Linder. Unter dem Pseudonym Dédé ist er doch schon seit langem dem einen oder anderen VVL-Mitglied bestens bekannt.

Der dritte Kandidat stammt aus Hofstetten und war in seiner beruflichen Laufbahn in der Grafik- und Werbebranche tätig. Es handelt sich um Leo Gschwind, welcher sein Können und Wissen als Pensionierter nicht mehr der Wirtschaft, sondern dem VVL zur Verfügung stellen möchte.

Neue Vorstandsmitglieder:



Marianne Frei



André Linder



Leo Gschwind



Mit grossem Applaus wurden die drei Kandidaten in den Vorstand gewählt.

Nun stellte der Vizepräsident Paul Gschwind das Jahresprogramm für das 2013 vor und man sah, dass bereits am 18. April 2013, an einem Donnerstagabend das neue Affenhaus des Basler-Zolli auf dem Programm steht. Im Juni folgt der traditionelle Dorfrundgang. Diesmal wurde das im solothurnischen Bezirk Dorneck liegende Dorf Metzleren ausgesucht. Der schnell ausgebuchte Jahresausflug findet dieses Jahr am Samstag, 07. September statt. Das Programm hielt der Organisator vorerst noch geheim. Trotz verschiedenster Lauschangriffe konnte kein Hinweis erhältlich gemacht werden. Wir lassen uns überraschen. Am Samstag, 12. Oktober führt der VVL eine Bunkerführung und Besichtigung der Pfeifenfabrik in Kleinlützel durch.

Nachdem der offizielle Teil der GV durch den Präsidenten abgeschlossen worden ist, wurde durch die bereits bestens bekannte und äusserst beliebte Küchencrew von Marcel Pflüger ein herzhaftes Menü, bestehend aus Hörnli mit Ghacktem serviert.



mmhh, fein



Klasse bleibt Klasse! Vielen Dank!

Das dazu offerierte Apfelmus rundete alles hervorragend ab. Noch vor dem Dessert durfte sich die Versammlung an einem hochinteressanten und spannend vorgetragenen Referat vom Präsidenten des Vereins Wanderwege beider Basel, Werner Madörin, über die 75-jährige Vereinsgeschichte erfreuen.

Als Bettmüpfeli sozusagen, während dem Dessert und dem Kaffee, präsentierte der frisch gebackene Präsident des Vereins pro BTB, unser Vizepräsident Paul Gschwind, die Erfolgsgeschichte über die Rückführung von drei BTB-Wagen aus dem Ecomusée Ungersheim nach Rodersdorf. Bei den gezeigten Bildern aus vergangener „blauen Bähnli Zeit“ konnte im Saal manches „waisch no“ vernommen werden.

Nach diesem Vortrag wurden die Gäste und Teilnehmer, offensichtlich alle zufrieden über den Verlauf des Abends, nach Hause entlassen.

Andreas Haussener

Jahresprogramm 2013

Wiederum dürfen wir Ihnen ein abwechslungsreiches, interessantes Jahresprogramm anbieten:

Donnerstag, 18. April	Neues Affenhaus/Gehege Zolli, Basel, Besammlung 17.45 Uhr Haupteingang
Samstag im Juni	Dorfrundgang Metzerlen
August/September	noch nicht bekannt
Samstag, 7. September	Jahresausflug
Samstag, 12. Oktober	Bunkerführung und Pfeifenfabrik in Kleinlützel

Verein Pro Birsigthalbahn

An der VVL-GV - siehe den Bericht im Rückblick - durfte sich auch der Verein Pro Birsigthalbahn präsentieren. Der neue Flyer (der alte war dem Thema „Rückführung der Fahrzeuge“ gewidmet, dies ist nun erfolgreich erfolgt) ist noch nicht gedruckt und konnte daher an der VVL-GV nicht aufgelegt werden. Hier die Kontaktdaten für eine evtl. Mitgliedschaft. „Verein Pro Birsigthalbahn, Postfach, 4104 Oberwil“, oder via Homepage www.probirsigthalbahn.ch (mit th geschrieben!). Der Mitgliederbeitrag beträgt 30 CHF.

Nächste Ausgabe

Das nächste INFO-Blatt erscheint im Mai 2013.

Anmeldung für Besuch Affenhaus Zolli, Donnerstag, 18. April, 17.45 Uhr

Name

Vorname

Strasse

PLZ, Wohnort

Tel.-Nr. Anzahl Personen:

Einsenden mit frankiertem Couvert bis am 11. April 2013 an: VVL VerkehrsVerein Leimental, Postfach 252, CH-4107 Ettingen oder per E-Mail mit obigen Angaben an info@leimental.ch

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, Teilnehmerzahl ist auf 50 beschränkt.